



DI Torsten Altmann,
Redaktion top agrar Österreich

Jetzt zweimal pro Monat geballte Info mit top agrar

Echt, wir bekommen ab Jänner alle zwei Wochen eine top agrar auf den Tisch?“, freut sich eine burgenländische Bäuerin, als ich ihr am Telefon von unserem neuen Erscheinungsrhythmus ab dem kommenden Jahr erzähle. „Dann erhalte ich zweimal im Monat die wunderbaren Kochrezepte, die informativen Schweine- und Ackerbau Themen und die anderen wichtigen Inhalte“, so die Bäuerin.

Wir hoffen, Ihnen geht es genauso und wir können Sie künftig mit unserer versetzten Erscheinungsweise von top agrar und top agrar Österreich überzeugen. Nach den guten Erfahrungen in Süddeutschland mit top agrar und top agrar Südplus hat sich der Landwirtschaftsverlag entschieden, dieses 14 Tage-Konzept auch in Österreich anzubieten. Ziel ist es, die Marktpräsenz von top agrar im Alpenraum weiter zu stärken.

gischen Landbau. Auch an der Optik ändert sich etwas – ab der Jännerausgabe verwenden wir hochwertigeres Papier für die Umschlagseiten. Das wertet nicht zuletzt auch die Titelseite noch weiter auf.

Als besonderes Zuckerl für unsere Leser in Österreich bringen wir heuer zudem ein Sonderheft heraus. Grund: Die große Zeitspanne von fast zwei Monaten zwischen den Ausgaben 12/2018 und 1/2019. Schließlich erscheint die Ausgabe Dezember wegen der ausführlichen Messvorbereitungen zur Austro Agrar (ab Seite 34) bereits in der 47. Woche und damit deutlich früher als sonst.

Und da die Jännerausgabe erst Mitte des Monats zu Ihnen kommt, möchten wir die lange Wartezeit mit einer Sonderausgabe von top agrar Österreich überbrücken. Diese erscheint Ende 2018 noch einmal zusammen mit der Jänner-

„An Jänner 2019 kommt top agrar Österreich zur Monatsmitte“

Konkret erhalten Sie als Abonnent in Österreich ab Jänner 2019 die Ausgaben top agrar Österreich und top agrar im 14-tägigen Versatz zugesandt. So liegt die Ausgabe 1 von top agrar Ende Dezember in Ihrem Postkastl. Und zwei Wochen später bekommen Sie dann die Ausgabe 1 von top agrar Österreich zugeschickt. Dadurch haben Sie noch mehr Möglichkeiten, Ihre Fachzeitschrift gezielt zu nutzen.

Parallel zum neuen Erscheinungsrhythmus bieten wir noch mehr Inhalte an. Aufgrund vieler Anregungen unserer Leser weiten wir künftig z.B. die Rubrik Markt aus. So finden Sie mit Beginn 2019 in jeder Ausgabe zwei fixe Seiten Markt. Hier berichten wir über aktuelle Tendenzen, Aussichten und Preise der wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte. Zudem gibt es mehr Agrarpolitik und wir liefern noch mehr Informationen über Recht, Steuern und Versicherungen, mit denen Sie viel Geld sparen können. Weiters finden Sie in jedem Heft künftig mindestens zwei Beiträge über den biolo-

ausgabe von top agrar. Darin finden Sie u. a. bereits die ersten Mais-Sortenergebnisse und einen Beitrag zur Unkrautbekämpfung in Sommerkulturen. Weiters erklärt ein Landwirt, wie er seine Böden wassersparend bearbeitet und so dem Klimawandel begegnet. Im Bereich Tierhaltung bringen wir einen Bericht über kostensparende Ferkelfütterung und über robotergestützte Fütterung von Milchkühen. Milchviehalter finden darüber hinaus das Milchpreisbarometer für Oktober in der Sonderausgabe. Das Barometer fehlt aus zeitlichen Gründen in dieser Ausgabe auf Seite 8.

Apropos Austro Agrar noch der Hinweis auf ein besonderes Spektakel am Messestand von top agrar: Starke Frauen und Männer werden täglich beim Milchkannenstemmen gesucht. Wer die etwa 3 kg schwere Kanne am längsten hält, bekommt einen wertvollen Preis (alle Details auf S. 35). Nicht zuletzt können Sie an unseren Ständen beim Gewinnspiel einen Claas Arion 550 gewinnen!